

Bernisch kantonales Gesangfest Wangen a/A

Autor(en): **Schaller, Alfons**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 60

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954607>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BERNISCH KANTONALES GESANGFEST WANGEN a/A

Das OK ist rundum zufrieden

Schlussitzung nach dem Kantonalen Gesangfest vom Juni

Die OK-Mitglieder des Bernischen Kantonalgesangfestes in Wangen a/A trafen sich zur Schlussitzung. Dabei wurden noch einmal viele schöne Erinnerungen an den gelungenen Anlass wachgerufen.

Nun ist bestätigt, was schon lange vermutet worden war: Das Bernische Kantonalgesangfest vom vergangenen Juni im Aarestädtchen war in allen Belangen erfolgreich. Dies konnte OK-Präsident Bruno Meyer an der Schlussitzung mitteilen. Beim OK seien viele lobende Mails und Dankeschreiben von Chören eingetroffen, und auch die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher seien positiv gewesen. Dass am Schluss ein ansehnlicher Reingewinn resultierte, machte die Freude der OK-Mitglieder noch grösser.

Bruno Meyer bedankte sich an der Schlussitzung bei allen OK-Mitgliedern, die oft überdurchschnittlichen Einsatz geboten hätten. Er lobte aber auch die teilnehmenden Chöre, die mit ihren Gesängen in den Vortragslokalen und beim offenen Singen auf verschiedenen Plätzen das Städtchen gesanglich verzaubert hätten. Wangen a/A habe sich damit einmal mehr als kulturelles Städtchen bestätigt und sich als Durchführungsort für fast 4000 Sängerinnen und Sänger von der besten Seite gezeigt.

Der Reingewinn geht nun zu einem Drittel an den Kantonalverband, den Frauen- und den Männerchor. Für die vielen Helferstunden wurden den beteiligten Ortsvereinen total 14'600 Franken ausbezahlt.

Schöne Erinnerungen

Mit einer farbenfrohen Bilderschau präsentierte Urs Andres, der Chef des Ressorts Logistik, einen Rückblick des Gesangfestes mit vielen Impressionen. So wurden Erinnerungen an die Chorauftritte, den Festakt im

Schlosshof, die Übergabe der Kantonalflagge, die Festreden und den Festumzug wachgerufen. Dazu, waren Bilder des Unterhaltungsabends, der Veteranenehrung und des ökumenischen Gottesdienstes zu sehen. Nicht zu kurz kamen auch die Eindrücke aus dem Festzelt und aus den vielen Beizli. All dies wird festgehalten auf einer CD, die sämtliche OK-Mitglieder als spezielles Geschenk erhielten. Dieses Geschenk soll das Vergangene festlegen und in Erinnerung behalten.

Auch Kantonalpräsident Heinz Gränicher würdigte an der Schlussitzung den Einsatz aller Beteiligten. «Mein damaliger Wunsch, im Oberaargau ein kantonales Gesangfest durchzuführen, und dies erst noch im Aarestädtchen Wangen a/A, ging damit in Erfüllung, und dafür danke ich persönlich und im Namen des ganzen Vorstandes herzlich", so die Worte des Präsidenten.

Würdiger Platz für die Fahne



Die grosse Kantonalflagge bleibt nun bis zum nächsten Kantonalen Gesangfest in Wangen a/A. Mit ihr sollen das vergangene Gesangfest und der Festort bei speziellen Anlässen des Kantonalverbandes vertreten werden. Als Fähnrich wird Hansruedi Affolter amten. Die Suche nach einem würdigen Aufbewahrungsort hat sich gelohnt. Nun prangt das schöne Banner im gewölbten Keller des Gemeindehauses. Anlässlich eines Apéros wurde dieser Standort der Fahne feierlich eingeweiht. Das gemeinsame OK-Schlusssessen mit einem regen Gedankenaustausch und viel Gemütlichkeit

nach einer erfreuten Schlussitzung beschloss das Wirken des Komitees. Dieser grossartige Kulturanlass wird mit Sicherheit in die Geschichte von Wangen a/A eingehen.

Alfons Schaller